

Wie aus zehn Teichen ein Weltbetrieb wurde

Das Fischgut Bräke im Grünen Tal besteht seit 100 Jahren. Lothar Primus formte es mit Leidenschaft zu einem international agierenden Familienbetrieb. Tochter Vivien soll das Lebenswerk ihres Vaters künftig weiterführen.

Zuhause gesucht



Tierheim Iserlohn

Die junge Katze Mimmi wurde hochträchtig in Hemer aufgegriffen. Anfangs war sie sehr scheu, mittlerweile kann sie Streicheleinheiten aber sehr wohl genießen. Das Tierheim-Team sucht eine Pflegestelle, in der sie in Ruhe und Geborgenheit ihre Kitten großziehen kann. Ein eigenes Zimmer und etwas Katzenerfahrung sollten also vorhanden sein. Weitere Tiere finden sich unter www.tierheim-iserlohn.de.

Stromausfall in der Iserlohner Heide

Iserlohn. Am Freitagabend ist es zu einem Stromausfall im Bereich Iserlohnerheide/Hombruch gekommen. Die Stadtwerke arbeiteten an einer Störung an einer Trafostation an der Bremsheide. Gegen 21.50 Uhr gab es hier dann wieder Strom. Noch länger dunkel blieb es entlang der Baarstraße zwischen Schapker Platz und Barendorf. Deswegen suchten die Stadtwerke auch die Trafostation an der Scheffelstraße auf, um die Ursache herauszufinden.

Kathrin Westerhoff

Iserlohn. Drei Programme gab es damals nur im Fernsehen, mehr nicht. Und doch war es ein Beitrag im Schulfernsehen, der das Leben von Lothar Primus (60) nachhaltig prägen sollte. Als Kind sah der Iserlohner einen Beitrag über einen Karpfenzüchter in Bayern – und wusste sofort: „Das will ich auch einmal machen.“ Heute blickt er auf vier Jahrzehnte zurück, in denen er das Fischgut Primus in der Bräke im Grünen Tal zusammen mit seiner Frau Tina führt. Im Gespräch mit der Heimatzeitung erzählt der Fischwirt von seinen Anfängen, der Faszination der Fischzucht und warum er seine Fischzuchtanlagen überall auf der Welt baut.

Das Fischgut im Grünen Tal selbst hat eine längere Geschichte: 1926 vom damaligen Generaldirektor von Thyssen als Fischgut Bräke gebaut, diente die Anlage der Vermehrung und Aufzucht von Salmoniden (Forellenartige). Bis in die 50er-Jahre florierte der Fischzuchtbetrieb, bevor es durch mehrmalige Verkäufe und Pächterwechsel ruhiger wurde. Mit dem Wunsch im Kopf, Fischzüchter zu werden, machte Primus beim damaligen Besitzer ein Praktikum, arbeitete später unentgeltlich auf dem Gut. „Mein damaliger Chef wollte einfach nicht ausbilden, aber ich wollte unbedingt Fischzüchter werden“, erzählt der Fischwirt. Vor 40 Jahren übernahm er dann die teilweise brachliegende Fischzuchtanlage. Mit 10.000 Mark Startkapital in der Hand machte er sich als 20-Jähriger selbstständig. Dafür kaufte er Fische und Futter, machte zehn Teiche wieder funktionsfähig. „Ich erinnere mich noch an einen der ersten Zeitungsberichte. Auf dem Foto stehe ich an einem der Teiche und füttere die Fische aus einer Aldi-Keksdose, weil ich nicht mal mehr Geld für einen vernünftigen Eimer hatte“, erzählt er und lacht.

In den folgenden Jahrzehnten baute Primus den Betrieb Schritt für Schritt aus. Aus wenigen Teichen wurde ein breit aufgestellter Familienbetrieb mit Fischzucht, Räucherei, Nutzfischen und moderner Aquakulturtechnik. Die Zucht von Stören und Koi machte das Fischgut überregional bekannt, heute liegt der Schwerpunkt auf der Zucht von Stören und Nutzfischen. Gleichzeitig be-

Bis zu einer bestimmten Größe versenden wir die Tiere. Größere Fische liefern wir persönlich aus.

Lothar Primus

gann er damit, eigene Anlagen für Aquakultur und Kreislaufsysteme zu entwickeln. Heute stehen von ihm entwickelte Anlagen unter anderem in der Schweiz, Rumänien und Amerika. Für einen Kunden in China wurden ganze Module der Anlage zunächst in Iserlohn gebaut, anschließend zerlegt und verschifft. Auch die Nachfrage nach den Fischen selbst wächst seit Jahren. „Bis zu einer bestimmten Größe versenden wir die Tiere. Größere Fische liefern wir persönlich aus“, erzählt Primus.

Große Schäden nach Hochwasser

Die Pumpen im Betrieb laufen Tag und Nacht, das Wasser muss in der Fischzucht immer in Bewegung bleiben. „Vor zwei Jahren haben wir in Photovoltaik investiert und können jetzt sagen, dass der Betrieb nach 100 Jahren tatsächlich CO₂-neutral ist“, freut sich Primus. Vor 20 Jahren baute er das erste Gas-Kraftwerk, heute hat er vier, die ihm nur noch als Backup dienen. In all den Jahren gab es jedoch auch Momente des Zweifels. Die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 brachte Lothar Primus an einen solchen Punkt. „Unsere Räucherei stand komplett unter Wasser. Da hab ich mich schon gefragt, ob es sich lohnt, alles nochmal neu aufzubauen“, berichtet er. Doch aufgeben kam für den sympathischen Iserlohner nicht infrage und so baute er, trotz der Unsicherheit darüber, was noch kommen würde, eine neue Räucherei mit Restaurant.

Heute denkt der 60-Jährige zunehmend an die Zukunft des Betriebs. Während zwei seiner Kinder ihre eigenen Wege eingeschlagen haben, bleibt Tochter Vivien (21) auf dem Fischgut. Bereit, das Lebenswerk ihres Vaters Stück für Stück zu übernehmen. Nach unzähligen Jahren harter Arbeit kann es sich der Fischwirt dadurch



Seit 40 Jahren führt Lothar Primus (Mi.), hier mit seiner Frau Tina (li.) und Tochter Vivien, das Fischgut im Grünen Tal. Immer mit dabei: Hund Loui.

Kathrin Westerhoff

erlauben, ein Stück kürzer zu treten. Hilfe bekommt er dabei von seinen beiden Hunden Loui und Speedy, mit denen er jeden Tag ausgiebig spazieren geht. Wenn er dann seinen 34-jährigen Hengst Rudi auf der Wiese grasen und die Wildbienen fliegen sieht, „dann ist meine Welt in Ordnung“, sagt Primus zufrieden. Vieles habe sich im Laufe der Zeit verändert. Seine Begeisterung für die Fischzucht allerdings nicht.

100 Jahre Fischgut Primus

- 1926:** Das Fischgut Bräke im Grünen Tal wird als Fischzuchtanlage gegründet.
- 1987:** Fischwirt Lothar Primus übernimmt die teilweise brachliegende Anlage in Iserlohn.
- 1993:** Beginn der Lachs- und Störzucht, später Ausbau der Koikarpfen-Zucht.
- 1997 bis 2006:** Umbau zu modernen Kreislauf- und Aquakulturanlagen mit mehreren Neubauten und großen Außenbecken.
- Ab 2006:** Einstieg in den internationalen Anlagenbau für Aquakultur. Projekte entstehen unter anderem in der Schweiz, Rumänien, China und den USA.
- Seit 2010:** Ausbau moderner Anlagen für die wetterunabhängige Fischzucht und Vermehrung verschiedener Fischarten.
- Heute:** Das Fischgut Primus ist ein breit aufgestellter Familienbetrieb mit Fischzucht, Räucherei, Aquakulturtechnik und weltweitem Versand von lebenden Fischen.

Vor 100 Jahren gebaut, hat sich auf dem Fischgut in der Bräke im Grünen Tal viel getan.

Privat



Vivien Primus vor dem Stör-schaubecken, in dem ziemlich kapitale Exemplare ihre Runden drehen.

Dennis Echtermann



Anzeige

AOK-Firmen-LAUF

SAUERLÄNDER AOK FIRMEN LAUF

LASST DIE SOHLEN BRENNEN.

11. JUNI 2026

SAUERLANDPARK HEMER

ANMELDESCHLUSS: 13. MAI

NACHMELDUNGEN NOCH MÖGLICH.

www.sauerlaender-firmenlauf.de

AOK

Roels Harnischmacher Partner

ANDRITZ

Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Herborn

mark

Energie. gut bewegt.

Katholische Kliniken im Märkischen Kreis

Märkische Bank

MAV

Märkischer Arbeitsverband

WINNER

RADIO MK

IKZ

VELTINS

ESB-CENTER

GRÜNESTEIN